

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

94 (7.4.1877)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Samstag den 7. April

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 6854. Das Ausfällen der Bäume längs der Straßen betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 23. Februar l. J. Nr. 3644 (Tagblatt Nr. 58) noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 29. März 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

## Bekanntmachung.

Nr. 7158. Den Schutz der Rheindämme betreffend.

An die Herren Bürgermeister der Landorte.

Denjenigen Grundeigentümern in ihrer Gemarkung, welche auf der Krone oder den Böschungen der Dämme noch Bäume besitzen, ist deren Entfernung binnen sechs Tagen mit dem Bedeuten aufzugeben, daß nach fruchtlosem Ablauf der vorgegebenen Frist Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe ermächtigt sei, die fraglichen Bäume auf Kosten der Eigentümer beseitigen zu lassen.

Karlsruhe, den 3. April 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

## An die hiesigen Einwohner.

In den Verzeichnissen der Sammelstellen zur Friedrichs-Jubiläums-Stiftung ist jene von Herrn Verwalter Dussault übernommene auszuführen vergessen worden; wir bringen dieses nachträglich hiermit zur Veröffentlichung. Wir bemerken ferner, um irrigen Auffassungen zu begegnen, daß keine Sammlung von Haus zu Haus stattfindet, sondern daß ein Jeder ersucht ist, seinen Beitrag bei irgend einer der genannten Sammelstellen abzugeben.

Den Herren Sammlern bringen wir, durch Herrn Stadtrath Lang dazu veranlaßt, zur Kenntniß, daß derselbe im **Commissionszimmer des Rathhauses** jeweils **Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. d. M., Vormittags von 9-12 Uhr**, die Ergebnisse ihrer Sammlung in Empfang zu nehmen bereit sein wird.

Karlsruhe, den 6. April 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

66.

## Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung für 1877 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils **Vormittags acht Uhr** beginnend — im Gasthaus zum „**Kaiser Alexander**“ dahier statt. Es werden genustert:

**am Donnerstag den 12. April:**

die Pflichtigen des Jahrgangs 1853 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der Stadt Karlsruhe;

**am Freitag den 13. April:**

die Pflichtigen der Altersklasse 1856 aus der Stadt Karlsruhe und zwar vom Buchstaben **A** bis mit **K**;

**am Samstag den 14. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben **L** bis **Z**;

**am Montag den 16. April:**

die Pflichtigen des Jahrgangs 1857 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben **A** bis mit **K**;

**am Dienstag den 17. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1857 vom Buchstaben **L** bis **Z**.

Die Loosung findet am

**Mittwoch den 18. April**

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

**Von der Loosung sind ausgeschlossen:**

die zum einjährig Freiwilligenbienst Berechtigten,

die Vorweg-Einzustellenden,

die dauernd Untauglichen und

die dauernd Unwürdigen.

(S. 65 Ziff. 6 und 7 W.Ordg.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (S. 61 Ziff. 4 W.Ordg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verwirft der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bzw. drei Tage Haft (S. 30 Reichsmilitärsgesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (S. 61<sup>3</sup> und 65<sup>3</sup> W.Ordg.).

Die Pflichtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Ausschlußvermeiden vor der Aushebungs-Tagfahrt eingebracht werden. (S. 62<sup>7</sup> W.Ordg.).

Karlsruhe, den 21. März 1877.

Stadtrath.



### Anzeige.

Der Unterricht an der Seminar­schule, Bismarckstraße 10, beginnt Montag den 9. April, Morgens 8 Uhr. Die zum Eintritt angemeldeten Schüler haben sich von 9-10 Uhr im Schulgebäude einzufinden. Karlsruhe, den 6. April 1877.

Die Seminar-Direktion.

### Großb. Lehrer-Seminar II.

Der Unterricht der Seminar­schule beginnt Montag den 9. April, Morgens 8 Uhr. Anmeldungen zum Eintritt wollen in den nächsten Tagen gemacht werden.

Großb. Seminar-Direktion.

### Benachrichtigung.

3.2. Der Unterricht an der Vorschule für Knaben (im Gebäude des neuen Realgymnasiums) beginnt Montag den 9. April, 8 Uhr Morgens. Die neu angemeldeten Schüler haben ihre Impf-Scheine vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. April 1877.

Das Rectorat.

### Israelitische Religions­schule.

Das Sommersemester beginnt Sonntag den 15. d. M., die Aufnahmeprüfung findet Dienstag den 10. d. M., Vormittags von 10 Uhr an, statt.

Das Stadtrabbinat.

Dr. Schwarz.

## Militärische Gesellschaft.

Den 7. April, Abends 1/2 7 Uhr, im kleinen Museums-Saale: Vortrag des Oberstleutnant von Vogel über den Russisch-Türkischen Feldzug 1828 und 1829.

### Institut Friedländer.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 11. April. Etwaige Anmeldungen werden zwischen 12 und 1 Uhr erbeten. Die Vorprüfungen neu­eintretender Schülerinnen finden Dienstag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Die Vorsteherin:

### Rosalie Friedländer,

Stephanienstraße 74.

Prospectus zur Verfügung.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse der Kaiser Friedrich Eigemann Eheleute nachbeschriebene Fahrnisse

in der Karlsstraße Nr. 22

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar am

Montag den 9. April 1877:

Wirthschafts-Geräthschaften, 56 Kistchen Cigarren, 12 Flaschen Champagner, 43 Flaschen Gelatine, verschiedene Liqueure, circa 400 Liter Weißwein, 1 Bier-Pression, 1 Regulateur, 1 Wanduhr;

Nachmittags:

Weißzeug, 4 Betten, lange und runde Tische, 21 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 zweithüriger tannener Kleiderschrank, 1 kleines Billard mit Kugeln und Queues;

Dienstag den 10. April 1877:

Küchengeräthe, Werkzeug, namentlich: 1 Circular-Pumpe, Gummischläuche, Bütten, Trichter, 1 Fackwinde, 1 Kollwagen, 1 Stokkarren, Faß- und Bandgeschirr, als circa 20 kleinere Fässer, Fleischständer, Kübel, Faßlager, circa 400 Stück kleineres Daubenholz und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 3. April 1877.

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

### Submission.

2.1. Zur Vergebung einer Lieferung von Brennholz, bestehend in circa 25 Rbm. Hart- und 766 Rbm. Weichholz, für die hiesigen Garnison-Anstalten, ist auf Donnerstag den 19. April er., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, wo die Bedingungen eingesehen werden können, Termin anberaumt.

Offerten sind versiegelt, mit der Aufschrift "Submission auf Holzlieferung" vor dem Termin und kostenfrei einzusenden.

Die Bedingungen können auch gegen Vergütung der Kosten bezw. von 1 Mark abgegeben werden. Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

### Submission.

2.1. Zur Vergebung einer Lieferung von circa 93000 Centner Ruhrkohlen für die Garnison-Anstalten im Bereiche des 14. Armeecorps ist ein Termin auf Freitag den 4. Mai er., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angesetzt, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt und als solche bezeichnet bis zu dem Termine kostenfrei und einzusenden.

Gegen Erstattung der Kosten von 1 Mark werden die Bedingungen hier abgegeben.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

### Fahrnißversteigerung.

2.2. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse der Schreinermeister Ludwig Altmendinger Eheleute dahier am

Samstag den 7. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in deren Behausung Viktoriastraße 9 gegen baare Zahlung versteigert:

1 Mannsrock, Hemden, 1 Frauenkleid, 1 Muff, 1 Belztragen, verschiedenes Weißzeug, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Pfeilerschrank, 1 Nacht- und 1 Nähtisch, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 4 Delbrudbilder, 2 Stahlstiche in Goldrahmen, 2 Paar lange Vorhänge, 1 zweirädriger Handwagen, 4 Leitern, 1 Hobelbank mit einem Schraubstock, 3 Hobelbänke, 1 Feugrahme mit Werkzeug und 11 Stück dergleichen ohne Werkzeug, sowie sonst verschiedenes Schreinerhandwerkzeug und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 4. April 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Auf freiwilliges Anstehen werden wegen Verletzung

Dienstag den 10. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Kriegsstraße 120, 3. Stock, nachstehende Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 zweithüriger Schrank in Mahagony, 1 zweithüriger Kleiderschrank in Birkenholz polirt, 1 Mahagony-Bücherschrank, 1 Mahagony-Schreibtisch, 1 Mahagony-Ausziehtisch für 24 Personen, 5 Mahagony-Rohrstühle, 1 Waschtölette in Mahagony, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Fliegenschrank, 1 kupferner Fischfessel, 1 Badewanne und verschiedener Hausrath.

Der Beauftragte: W. Werke jr.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.2. Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stock auf 23. April eine Wohnung, welche elegant hergerichtet wird, mit 1 Balkon, 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, 1 Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Antheil am Garten, Waschhaus, Trockenspeicher und Bügelzimmer zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

\* Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist auch im Hintergebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 3. Stock.

\* 3.3. Langestraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten.

\* 2.1. Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten.

\* Marienstraße 9 ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd-, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stock.

\* Spitalstraße 13 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfahren im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Werberstraße 18 ist der 2. Stock mit Balkon und 4 oder 6 Zimmern auf 23. April, und Luisenstraße 21 der 2. Stock mit 5 Zimmern sogleich zu beziehen. Sämmtliche Wohnungen sind mit Glasverschlüssen, Mansarden, Kellern, Wasser- und Gasleitung versehen und auf's Eleganteste eingerichtet. Zu erfragen Werberstraße 18 parterre.

\* Bähringerstraße 82 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

### Mühlburg.

### Haus zu vermieten.

2.2. Mein an der Kaiserstraße und am Marktplatz gelegenes, neu erbautes Wohnhaus mit Ladeneinrichtung ist auf 23. Juli oder auch früher im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Zu erfragen bei Privatmann Jmbery.



# Große Tapeten-Versteigerung!

**Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. April 1877,**

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,**  
wegen **Auflösung eines großen Fabrikgeschäfts**  
mehrere **1000 Rollen Tapeten und Borduren neuester**  
**Dessins von den geringsten bis zu den feinsten Sorten,**  
in **Bimmer eingetheilt,**

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**Hch. Rupp, Auktionator.**

5.1.

**Ein Laden mit Wohnung**  
ist auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.  
Näheres **Langestraße 130.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Zwei freundliche Wohnungen außerhalb  
der Stadt, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und  
Keller, sind auf 23. April zu vermieten. Eine da-  
von könnte sogleich bezogen werden. Näheres **Fa-  
sanenplatz 3 im 2. Stock.**

**Zähringerstraße 98** ist der obere Stock mit  
7 Zimmern nebst Zugehör und  
**Kriegstraße 38** (gegenüber dem grünen Hof)  
die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör  
auf 23. April zu vermieten.  
Näheres auf dem Bureau der

**Rheinischen Baugefellschaft.**

\*2.2. Eine schöne Wohnung mit 2 geräumigen  
Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen son-  
stigen Bequemlichkeiten ist in einem stillen Hause  
an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu  
vermieten. Zu erfragen **Steinstraße 13 im zweiten**  
**Stock.**

— Eine freundliche Wohnung in einem abge-  
schlossenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Al-  
kov nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasser-  
leitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nä-  
here zu erfragen: **Kreuzstraße 20 im 3. Stock.**

\* **Mühlburg.** Eine Mansardenwohnung von  
3 Zimmern mit Zugehör nebst Glasabschluss ist  
auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Rhein-  
straße 256 im 2. Stock von 11—2 Uhr Mittags.**

\* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche,  
Keller, mit Wasserleitung, sowie 2 Zimmer mit  
Kochofen sind auf 23. April zu vermieten. Zu  
erfragen **Durlacherthorstraße 29.**

## Zimmer zu vermieten.

— **Bahnhofstraße 6** ist im 2. Stock ein großes,  
schön möbliertes, freundliches Zimmer mit Pension  
an einen oder zwei Herren auf 1. April zu ver-  
mieten.

\*2.2. **Bahnhofstraße 10** ist ein geräumiges, gut  
möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gelegen,  
mit oder ohne Pension an einen oder zwei solide  
Herren sogleich zu vermieten.

\*2.2. **Amalienstraße 18**, bei der Kaserne, eine  
Treppe hoch, ist ein geräumiges, elegant möbliertes  
Zimmer sogleich zu vermieten. Dasselbst sind auch  
2 große, gefülltblühende **Oleander** zu verkaufen.

\*3.3. **Kriegstraße 34**, gegenüber dem grünen Hof,  
ist im oberen Stock der Salon und die zwei öst-  
lich daranstoßenden Zimmer auf 23. April zu ver-  
mieten. Näheres bei der

**Rheinischen Baugefellschaft.**

\* Ein kleines, gut möbliertes Zimmer, auf die  
Straße gehend, ist sogleich oder später an einen  
Herrn zu vermieten: **Marienstraße 41 im 3. Stock.**

\*2.1. **Spitalstraße 38** ist im 2. Stock ein schönes,  
gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu ver-  
mieten; am liebsten an einen Herrn Angestellten.  
Ebenfalls ist ein kleineres Zimmer zu vermieten.

\* Ecke der **Langen- und Waldstraße** (**Waldstraße**  
34) ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer auf  
15. April oder 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes  
Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Wilhelms-  
straße 7 im 3. Stock.**

\* **Langestraße 85** ist im 2. Stock ein gut möb-  
liertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*3.1. **Langestraße 82** ist auf 15. April oder spä-  
ter ein sehr schönes, möbliertes Zimmer im ersten  
Stock zu vermieten. Näheres im kleineren Laden.

\* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind um billi-  
gen Preis sogleich zu vermieten: **Kriegstraße 89.**

\*3.1. In Nr. 14 der **Douglasstraße**, 1 Treppe  
hoch, sind zwei freundlich gelegene, ineinanderge-  
hende, hübsch möblierte Zimmer auf 15. Mai d. J.,  
unter Umständen auch früher, zu vermieten.

\* **Hirschstraße 23** ist ein freundliches Zimmer,  
mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an ei-  
nen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Nähe-  
res parterre.

\*2.1. **Waldstraße 49** sind im Vorderhaus, zwei  
Stiegen hoch, 2 Zimmer einzeln oder zusammen  
an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu  
vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **Zähringerstraße 53** sind sogleich oder später  
2 ineinandergehende, schöne, möblierte Zimmer an  
1—2 Herren, sowie ein einzelnes mit 1—2 Betten  
auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Leopoldstraße 8** ist ein unmöbliertes Man-  
sardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person  
zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit Koch-  
ofen ist sogleich an 1 oder 2 Personen billig zu  
vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*3.1. **Zähringerstraße 74**, eine Stiege hoch, ist  
ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu ver-  
mieten.

\* Ein unmöbliertes, freundliches, auf die Straße  
gehendes Zimmer ist mit Kochofen und Holzstall  
auf 1. Mai zu vermieten. Näheres große Spital-  
straße 8 im dritten Stock.

\* Ecke der **Hirsch- u. Amalienstraße 49**, Eingang  
**Hirschstraße**, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2  
Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen oder  
zwei Herren zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße  
gehend, ist an eine ältere Dame oder einen Herrn  
Beamten sogleich zu vermieten: **Langestraße 38 im**  
**3. Stock.**

## Laden mit Wohnungs-Gesuch.

\* Es wird ein kleiner Laden sammt Wohnung  
auf 23. Juli für ein ruhiges Geschäft zu mieten  
gesucht. Offerten bittet man gefl. im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

## Laden-Gesuch.

\*5.5. In einer guten Geschäftslage **Karlsruhe's**,  
womöglich **Langestraße**, wird ein schöner, geräu-  
miger Laden für ein Bekleidungs-Geschäft zu mie-  
then gesucht und zwar für September oder auch  
früher beziehbar. Angebote unter Adresse — „Fried-  
rich“ — postlagernd **Mannheim.**

## Wohnungs-Gesuche.

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine  
hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in  
schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten  
beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des  
Tagblattes zu richten.

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April  
eine kleine Wohnung, womöglich ein Zimmer mit  
Koch- und Küche. Adressen bittet man im Kontor  
des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zuge-  
hör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen  
werden **Waldhornstr. 27** im Laden entgegengenommen.

\* Ein Angestellter sucht eine in der Mitte der  
Stadt gelegene, gut möblierte Wohnung von 2 Zim-  
mern. Adressen werden im Kontor des Tagblattes  
entgegengenommen.

## Zimmergesuch.

\* Gesucht auf den 20. April ein schön möbliertes  
Zimmer, am liebsten in der **Waldhornstraße**,  
**Kirke** oder **Schloßplatz**. Briefe sub Zeichen **H.**  
**B. 15** postlagernd zu senden.

## Pensions-Gesuch.

\*2.2. Wir suchen für einen jungen Mann aus  
guter, gebildeter Familie vom 15. April ab Kost  
und Wohnung in einem zugehörigen Familienkreise.  
Offerten erbitten baldigst.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

## Gesucht

wird eine kleine mechanische oder Schlosserwerk-  
stätte mit Drehbank, womöglich mit Wohnung, auf  
Dauer zu pachten. Auskunft ertheilt das Kontor  
des Tagblattes. 3.1.

## Dienst-Anträge.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches selbst-  
ständig gut kochen kann, wird sogleich in Dienst  
gesucht: **Kirke 24** im Laden rechts.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches putzen  
und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht.  
Zu erfragen **Sommerstrich 11.**

\* **Zähringerstraße 42** ist durch Erkrankung der  
Köchin eine Stelle frei geworden. Ein Mädchen,  
welches selbstständig kochen kann, wird daher gesucht.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches bür-  
gerlich kochen kann und sich allen häuslichen Ar-  
beiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu  
erfragen **Steinstraße 19 im 4. Stock.**

\* Eine zuverlässige Kinderfrau, welcher die bes-  
ten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht bei einer  
Herrschaft sogleich oder später eine Stelle. Zu er-  
fragen **Amalienstraße 20 im 2. Stock.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig  
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich  
eine Stelle. Zu erfragen **Zähringerstraße 5** im  
3. Stock.

\* Eine gefetzte Person, welche sehr gut kochen  
kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie  
mehrere solide andere Mädchen suchen sogleich  
Stellen. Näheres bei Frau **Knecht**, **Schwanen-  
straße 18 im 3. Stock.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich  
den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich  
eine Stelle. Näheres **Langestraße 108** im Hinter-  
haus.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen  
und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu  
erfragen **Kronenstraße 8** im Hinterhaus, rechts.

## Bitte.

\* Ein ebler Menschenfreund wird dringend ge-  
beten, einen jungen Mann durch ein Darlehen von  
800 Mark gegen monatliche Rückzahlung von 30  
Mark vor Verzweiflung zu retten. Gefällige Of-  
ferten beliebe man unter Chiffre **Th. C. 3** im Kontor  
des Tagblattes zu hinterlegen.

## Tüchtige Schreiner

finden Beschäftigung bei  
**Stövesandt & Kollmar,**  
Möbelfabrik,  
**Karlsruhe.**

\*3.3. **Tüchtige Rockschneider,**  
aber nur solche, können sich melden: **Langestraße 96.**  
Ebenfalls findet ein guter **Tageschneider** dauernde  
Beschäftigung. \*3.1.

## Amme-Gesuch.

\*2.2. Eine gesunde Schenkamme wird zum so-  
fortigen Eintritt gesucht: **Zähringerstraße 62.**

## Stellenanträge.

\*2.2. Einige geübte **Steindrucker**, sowie mehrere  
Mädchen, welche vom Zeichnen etwas Verständnis  
haben, finden dauernde Beschäftigung in der Licht-  
druck-Anstalt von

**Schober & Bäckmann.**



\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches serviren kann, wird gesucht im Gasthaus zur Blume in Mühlburg.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches Lust hat, mit auf Reisen zu gehen (Geschäfts-Reise nach der Schweiz), wird auf sogleich gesucht. Näheres bei Harms, Langestraße 158, im Laden links.

\* Eine gewandte Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt nach einer der belebtesten Bahnstationen des Schwarzwaldes gesucht. Nähere Auskunft Wilhelmsstraße 6, Sonntag Vormittag von 10-12 Uhr.

**Ein junger Bursche**

von 14-16 Jahren findet als Hausbursche sogleich eine Stelle: Belfortstraße 13. \*2.1.

**Eine Lauffrau**

wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*

**Ein Bautechniker,**

welcher das Ausmaß eines Neubaus zu übernehmen gesonnen ist, möge sich melden. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Ein gesitteter, williger, junger Mann findet sofort Lehrstelle bei

**W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Mädchen, welche das Buchmachen erlernen wollen, werden gesucht und können sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein feineres Zimmermädchen, welches schon einige Jahre dient, sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 108.

\* Eine tüchtige Kellnerin sucht für den ganzen Tag oder auch nur für Abends eine Ausschiffstelle; dieselbe würde auch in einer Wirtschaftsküche als Köchin ausbleiben. Zu erfragen Durlacherthorstr. 29.

\* Einige bessere Kellnerinnen, sowie perfekte Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen suchen und finden sogleich Stellen. Zu erfragen große Spitalstraße 1 bei Frau Fildel.

**Lehrstelle-Gesuch.**

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie vom Oberlande, des Weisknüdens kundig, sucht in einem hiesigen Weißwaarengeschäft eine Lehrstelle. Näheres Schützenstraße 28 parterre.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*3.2. Werderstraße 30 wird im untern Stock bessere Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Ebenfalls werden Nähmaschinenarbeiten angenommen, sowie Kleider angefertigt.

\* Ein Mädchen, welches in größeren Geschäften thätig war, sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 16 im Laden.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder zur sonstigen Aushilfe. Zu erfragen Marienstraße 21 im Hinterhaus im untern Stock.

**Empfehlung.**

\* Eine Köchin empfiehlt sich im Auskochen unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen Langestraße 132 im Seitenbau im 2. Stock.

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Auspolieren und Reparieren von Möbeln in und außer dem Hause. Näheres Werderstraße 12 im Hinterhaus.

**Verloren.**

\* Auf dem Wege durch die Blumen-, kleine Herren-, Karls-, Kriegs- und Leopoldstraße wurde am 5. d. M., Abends, eine **Cylinder-Uhr** mit silberner Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Villa in Herrenalb.**

\*2.2. Dieselbe ist neuerbaut, sehr schön gelegen und um den Preis von 15,600 Mark zu verkaufen. Näheres durch den Eigentümer A. Mohr in Karlsruhe, Seminarstraße 9.

**Schweine-Verkauf.**

Zwei fette Schweine werden verkauft: Sommerstr. 11.

**Ein neuer Herd,**

mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid gearbeitet, ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Selber Sand-Verkauf.**

Schöner gelber Sand, für Gartenanlagen, wird verkauft: Sommerstrich 11.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Umzug halber ist ein guter eiserner Herd billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*3.2. Ein zweirädriger Karren ist zu verkaufen: Kriegsstraße 21.

\*2.2. Zu verkaufen: halbfranzösische Bettladen mit Kopfbarmatzen u. Polstern zu 115 M. per Stück, Mainzer Bettladen mit Kopf, Seegrasmatzen u. Polstern von 54 M. an, Wasch-, Nacht-, Oval-, Küchen- und polirte Tische, Stroh- u. Seegrasmatzen von 11 M. 50 Pf. an, Chiffonnières, Kommode, Schreibtische, Kinderbettladen zu 18 M., Kofte (in jede Bettlade passend) mit 36 Stück Sprungfedern u. gutem Drill zu 24 M., Küchenschränke, Kopfbarmatzen von 50 M. an, sowie fortwährend Seegras bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

\* Ein Klavier (Flügel) ist um soliden Preis zu verkaufen: Spitalstraße 9. Anzusehen zwischen 1-3 Uhr.

\* Luisenstraße 45 ist im 3. Stock ein starker Kinderwagen für 12 Mark zu verkaufen.

\* Ein Waschzuber, 1 Kinderbadzuber und 1 Kinderwagen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 19, 1 Stiege hoch, rechts.

2.1. Ein Einspänner-Chaischen, ein Chaisengehör und ein Buggeschirr sind zu verkaufen. Näheres bei Wagnermeister Lang, Spitalstraße 35.

\* Eine Schneider-Nähmaschine ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 29.

**Hauskauf-Gesuch.**

3.1. Ein gut gebautes Haus mit Seiten- und Hintergebäude oder auch großem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht und zwar im Preis von 25,000-30,000 fl. bei günstiger Anzahlung. Lage des Hauses wird gewünscht im mittleren Stadtteil, etwa zwischen der Wald- und Adlerstraße. Offerten beliebe man unter Chiffre K. G. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kaufgesuche.**

\* Ein noch gut erhaltenes Schlaffanapee wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße 54 im Laden.

\* Es werden gut erhaltene Gartenstühle zu kaufen gesucht im Gasthaus zur Blume in Mühlburg.

\* Ein noch gut erhaltener lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen wollen Langestraße 243 im Hinterhaus, parterre, abgegeben werden.

Einige größere Oleanderbäume werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße 4.

**Zur gefälligen Beachtung.**

3.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

**H. Hilb, Bähringerstraße 64.**

**Aufkauf.**

\*3.1. Uniformen, Gold- und Silber-Stückereien, Unteroffiziers-Orden von ächten und falschen Preisen, sowie Gold und Silber kauft zum höchsten Preis **Max Löwenstein in Bruchsal,** der Post gegenüber.

**Papierabfälle.**

- Für Papierabfälle zahle ich per 50 Kilo 3 M. 20 Pf. Säcke zum Füllen gebe ich dazu und lasse dieselben im Hause abholen.

**A. Mahler,**

Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*2.2. Ein Ingenieurcandidat erteilt Unterricht in niederer und höherer Mathematik. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zither-Unterricht**

wird gründlich erteilt: Bähringerstraße 82 im 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Sparbutter,**

das Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund à 1 M., empfiehlt

**Wolfmüller,**

3.1. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

**Soeben eingetroffen:**

ganz frische Schellfische à Pfund 40 Pf., geräucherter Rheinsalm à Pfund 4 M.

empfehlen

**A. Degenhardt,** Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markte. 3.2.

**Frische Sendung**

franz. Pouarden, ital. Pouarden, junge Hahnen, frischen Rheinsalm, Cabeljan und Schellfische, sowie Kopfsalat und Blumenkohl

empfehlen billigt

**L. Pfeifferle,** Hirschstraße 31.

**Liebig's**

ächt amerik. Fleischextract in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd.-Töpfen, condensirte Milch, condensirten Kaffee mit Milch, condensirte Chocolate mit Milch der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), **Nestle's Kindermehl** verkaufe zu Originalpreisen.

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich von heute ab **10 Kölner Zucker** per Pfd. 54 Pf., per Hut 53 Pf., **Schweineschmalz** per Pfd. 70 Pf., **Salatöl** per Liter 1 M. 40 Pf., **Linsen** per Pfd. 24 Pf., **Erbsen** 22 Pf., sowie sämtliche in's Specereifach einschlagende Waaren zu ermäßigten Preisen empfiehlt

**J. G. Schaal,** Bahnhofsstraße 32.

**Reines Schweineschmalz**

per Pfund 80 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund à 70 Pf., in Kübeln von 50 und 100 Pfund billiger empfiehlt

**Wolfmüller,**

3.1. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

**Sauerkraut**

per Pfund 20 Pf. empfiehlt

**F. Kühnenthal,**

Amalienstraße 35, Luisenstraße 12.

**Blumenkohl, Rothkraut, Französischen Kopfsalat, Straßburger Sauerkraut,** empfiehlt

**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

**Schneeberger Schnupftabak, ächt,**

von Apotheker Oskar Schwamkrug in Schneeberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang etc. etc. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf. bei **Th. Brügler, Waldstraße 10.** 36.17.



# Camphor

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

## Giftfreies australisches Mottenpulver.

Das untrügliche und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände vor weiterem Umsichgreifen zu retten. Ganz besonders auch deshalb empfehlenswerth zur Conservirung der Offiziers-Schabracken und Pferdebedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie vorher tüchtig geklopft sind.

Allein acht zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pfennige bei  
6.1. Th. Brugier, 10 Waldstraße 10.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:

## Bergmann's

**Salicyl-Seife,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

## Filzhüte,

gute Qualitäten und Formen empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen

### Adolf Ulrici.

2.1. Langestr. 201.

Zur Verzierung von Kleidern und Wäsche-Gegenständen, sowie Weißstickereien jeder Art billigt bei

### Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

## Unterröcke,

gewebte, in Flanel und Shirting, Steppröcke zu den billigsten Preisen bei

### Karl Raupp,

4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Damenfragen und Manschetten mit farbiger Verzierung billigt bei

### Karl Raupp,

2.1. Karl-Friedrichstraße 3.

## Sommerhandschuhe

in jeder Größe und Qualität billigt bei

### Karl Raupp,

6.1. Karl-Friedrichstraße 3.

## Besatzartikel:

Borten, Gimpen, Fransen, Knöpfe, Bänder, Rockschoner, Stickereien und Einsätze in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

### Karl Raupp,

4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Viqué-Hütchen in weiß und Modefarben, Kinderjäckchen, Wiegendecken, Schleier am Stück und abgepaßt, Savallières, faconirte Bänder in neuestem Geschmack und großer Auswahl, Samtbänder, Schleifenbänder, Barben in weiß, schwarz und Modefarben, Fichus, Mirore, Alpaca, Leinen-

schürzen für Damen und Kinder, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, billigt bei

### Karl Raupp,

5.1. Karl-Friedrichstraße 3.

## Zurückgesetzte Damenfragen

unterm Preise bei

### Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

## Specialität

in

# Cravatten,

grösste Auswahl,  
billigste Preise.

### Adolf Ulrici,

2.1. Langestr. 201.

## Geschäfts-Anzeige.

\* Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als

### Tüncher und Zimmermaler

eröffnet habe. Für gute und dauerhafte Arbeit wird garantiert.

Um geneigten Zuspruch bittet

### Karl Hoffmann.

Bestellungen sind abzugeben: Amalienstraße 75 parterre.

## Reinen französischen Rothwein

(für Kranke sehr geeignet) von 90 Pf. bis 1 M. 50 Pf. empfiehlt in Lössen und Flaschen

### Robert Katz,

24 Marienstr. 24.

Durch meine Verbindung mit dem Besitzer eines bedeutenden Weinlagers im badiſchen Oberland bin ich in der Lage, vorzügliche reine Kaiserstühler, Marktgräfler, Glevner, Affenthaler und Zellerwein, von dem Jahrgang 1874 M. 40-90 per 100 Liter,  
1875 " 35-70 " " "  
1876 " 30-60 " " "  
in jedem Quantum bei direktem Versandt frachtfrei in's Haus zu liefern.

### Robert Katz,

Marienstr. 24.

Schul- u. Gartenhüte von 60 Pf. an,  
Lackhüte von 1 M. an,  
Regligehäubchen von 50 Pf. bis 6 M.,  
Piquehütchen von 90 Pf. an,  
Schälchen von 40 Pf. an

### Josephine Vater,

Herrenstraße 32.

12.11. Alle vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei  
Emil Kraut, Tapezier, verl. Akademiestr. 58.

— Die Betreibung ausstehender Forderungen auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie Fertigung schriftlicher Aufsätze und Eingaben besorgt bestens  
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,  
Karlstr. 11.

## Silene und Bergmeinnicht-Pflanzen,

per Hundert 1 Mark, empfiehlt

### Karl Wänning,

Ettlinger Straße 5.

\* Eingemachte Bohnen, Sauerkraut, Kopfsalat, Meerrettig, Schwarzwurzeln, Sonnenwübel, Butter, Milch und Rahm, süß und sauer, sind zu haben: Birtel 19 im 3. Stock.

## Wirthschafts-Empfehlung.

\* Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die Wirthschaft zum Kronprinzen, Birtel 9, übernommen hat.

Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie billiger Bedienung mich meinen verehrten Gästen und Besuchern in jeder Weise beliebt zu machen.

Achtungsvoll

### F. Füllniss.

## Anzeige.

2.1. Schwarzer und weißer Kalk ist jeden Tag in frischgebrannter Waare zu haben bei  
B. Kirchenbauer, Bauunternehmer,  
Marienstr. 16.

## Anzeige.

\* Schinken, gefalzene Ochsenzungen, ganz wie im Querschnitt, empfiehlt  
W. Pring, Hofmehger, Amalienstraße 20.

## Anzeige.

\* Blumenkohl, Stodfische, Meerrettig, Sauerkraut, Orangen und Citronen sind zu haben: Schwanenstr. 17 bei Frau Duhlinger.



## Im Bayerischen Hof

(Bahnhofstadttheil).

Heute Samstag

## Auftreten

der Komiker-Familie

## Simmedinger,

genannt Schwab.

Anfang 8 Uhr.

Soeben erschien und ist bei Unterzeichnetem eingetroffen:

Vorging, Recitativ und Arie aus Undine:  
„Nun ist's vollbracht! Du kehrt zur Heimath wieder“, für Bariton mit Pianoforte. Preis 50 Pf.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

## Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind

### Ludwig

nach mehrtägigem Leiden heute Morgen 10 Uhr zu sich abzurufen.

Karlsruhe, den 6. April 1877.

Um stille Theilnahme bitten:

die trauernden Eltern:

### Hermann Schönemann.

### Anna Schönemann.

## Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten diene dies zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

### Klara Amalie

heute früh 4 Uhr unerwartet schnell zu sich zu nehmen.

### Friedrich Weiß.

### Klara Weiß.

## Museums-Gesellschaft.

2.1. Wir setzen die Mitglieder der Gesellschaft einstweilen in Kenntniß, daß am 30. d. M. ein Festball stattfinden wird.

Karlsruhe, den 7. April 1877.

Der Vorstand.

## Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

5.2. Der Vorstand.

## Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe für das 4. Concert findet Sonntag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt.

Der Vorstand.



### Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.



Heute Abend 8 Uhr gefellige Zusammenkunft im Elefantentanz. Die 3.

### Arbeiterbildungsverein.

Montag den 9. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, wird Herr Seminar-Oberlehrer Schwefert einen Vortrag halten „aus der Naturgeschichte“, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand.

### Synagogen-Chor.

Die Mitglieder werden gebeten, sich Sonntag Mittag 12 1/4 Uhr auf dem Orgelraum einzufinden.



bei — d.  
Wird er — ?

### Privat-Entbindungen.

Garantie für Discretion, höchster Comfort, solide Preise. Adresse F. F. F. Heidelberg, Karpfengasse 4. 122.

### Mittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 15 vom 5. April 1877.

Inhalt.

### Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt 1877 betreffend.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberfeuerwerker Jakob Seemann vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 27. bezw. 20. v. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht: Der Hauptmann und Kompanie-Chef v. Pfister vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird, unter Verleihung des Charakters als Major mit der gefälligen Pension zur Disposition gestellt und der Hauptmann Duade desselben Regiments zum Kompanie-Chef ernannt.

Der Premierleutnant v. Nebelschütz vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird als Kompanieführer zur Unteroffiziers-Schule in Biedrich kommandirt und

der Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Rosenthal vom 2. Bataillon (Mühlhausen i. Th.) 1. Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 31 als Assistenzarzt 2. Klasse bei dem 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 an gestellt.

### Frankfurter Geld-Curse am 5. April 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St. . . . .	16	24-28
ditto in 1/2 . . . . .	16	24-28
Engl. Sovereigns. . . . .	20	37-42
Russ. Imperiales . . . . .	16	72-77
Holl. fl. 10 St. . . . .	16	65
Dukaten . . . . .	9	58-63
al marco . . . . .	9	62-67
Dollars in Gold . . . . .	4	17-20
Reichsbank-Disconto . . . . .	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	3 1/2	G.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 6"	"	hell
6. April.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 6"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 8"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 8"	"	umwölkt

## Neuheiten:

Anzüge (Blousenform),

Paletots,

Knaben-Joppen,



Anzüge (Sack- u. Kittelform),

Kaisermäntel,

Regenröcke,

für jedes Alter passend, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

## A. Herzmann,

Langestraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Zurückgesetzte Anzüge von voriger Saison, aus guten Stoffen gefertigt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 3.1.

!!! Nur einige Tage!!!

## ! Großer Ausverkauf!

Aus der Gantmasse eines Kurzwaarengeschäfts wurde mir der Rest des Lagers bedeutend unterm Schätzungspreis zum schnellen Verkauf übergeben und empfehle ich:

eine Parthie Steppröcke für Damen von 4 M. 50 Pf. an, Filzröcke schon von 6 M. 50 Pf. an, Morgenkleider in Percal, Batist und Leinen schon von 3 M. an, eine Parthie Damen- und Kinderschürzen in Percal, Leinen, Piqué und Moirée schon von 25 Pf. an;

ferner: Lederwaaren, als:

Portemonnaies mit doppeltem Bügel von 60 Pf. an, Reichs-Portemonnaies (Suchten, ganz groß) von 2 M. 50 Pf. an,

Cigarrenetuis von 60 Pf. an bis zu den feinsten, Manschettenknöpfe, Kragenknöpfe das Dtd. von 10 Pf. an, Staub- und Frisirkämme schon von 10 Pf. an u. v. A. m.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Ausverkauf in Goldwaaren, die ich von heute an unter dem Fabrikpreis abgebe.

Achtungsvoll

E. Cederberg, Waldstraße 35.

Durlach.

## Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage eine Buchdruckerei eingerichtet habe und empfehle ich mich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Facturen, Rechnungen, Preisverzeichnisse und sichere vermittelt meiner ganz neuen Einrichtung schöne und solide Arbeit zu.

Ferner erscheint in meinem Verlage und unter meiner Verantwortlichkeit vom 1. Mai d. J. an ein wöchentlich drei Mal erscheinendes Blatt:

### „Die Stimme vom Churnberg“,

von welchem die Probenummer schon Mitte April erscheint und vermittelt eigens dazu bestellter Agenten und der Reichspost zur Kenntniß des Publikums gelangen wird. Diese politische Zeitschrift wird vorerst noch nicht Farbe bekennen und sich nur auf ganz neutralem Gebiete bewegen.

Ueber die Bestellungsweise und Preis dieses neuen Blattes folgt weitere Anzeige und Veröffentlichung.

Durlach, den 30. März 1877.

Buchdruckerei von Karl Altfelix.

3.2.



## Anzeige und Empfehlung.

Bezugnehmend an die Bekanntmachung des Großh. Bezirksamtes, betreffs die Untersuchung der Blizableiter, zeige ich ergebenst an, daß ich wie im vorigen auch in diesem Jahre die Visitation mittelst electro-magnetischem Apparat auf's Pünktlichste besorgen werde und berechne per Auffangstange zwei Mark.

Die verehrlichen Gebäudebesitzer, welche mich mit der Untersuchung betrauen wollen, bitte ich, sich bei mir anzumelden.

L. Oberst, Adlerstraße 22.

21.

## Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager auf das Solideste gefertigter Möbel für Salons, Speisezimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer (in schwarz, eichen, antique, Nußbaum und Mahagony) in geschmackvoller Ausführung, Spiegel in Goldrahmen, sowie Schnitzereien zur Wanddecoration in Speisezimmern.

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke werden nach Zeichnungen in allen Stylen rasch ausgeführt.

6.2.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. April. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Agathe: Fräul. Will, zum Debut. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 10. April. II. Quart. 48. Abonnements-Vorstellung. **Dir wie mir.** Lustspiel in 1 Akt von Roger. **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelmi. **Der Schauspiel-director.** Komische Oper in 1 Akt von L. Schneider. Musik von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 11. April. Theater in Baden. **Dir wie mir.** Lustspiel in 1 Akt von Roger. **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelmi. **Der Schauspiel-director.** Komische Oper in 1 Akt von L. Schneider. Musik von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheausgebote:

- 6. April. Karl Gilbert von Hohenheim, Mechaniker, mit Emilie Göhler von Gaggenau.
- 6. „ Justus Kraus von Limbach, Wagner, mit Clementine Kraft von Freudenberg.

#### Eheschließungen:

- 6. April. Max Decht von London, Kaufmann alda, mit Adelheid Herrmann von hier.

#### Geburten:

- 3. April. Elise, Vater Edb. Koch, Mechaniker.
- 4. „ Robert Ferdinand Wilhelm, Vater Johann Heinrich Ernst, Sobolst.
- 5. „ Marie Emilie, Vater Franz W. Kiffan, Bodenwischer.

#### Todesfälle:

- 5. April. Heinrich, alt 2 Jahre, Vater Metallbrecher Kasien
- 5. „ Marie, alt 7 Monate 27 Tage, Vater Hantelsmann Kraus.
- 5. „ Adolf, alt 1 Jahr 14 Tage, Vater Schlossermeister Walter.
- 6. „ Klara, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Chorsänger Friedrich Weiß.
- 6. „ Ludwig, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Maler und Lüncher Schönemann.



Für Architekten und Bauunternehmer.

### Bug-Jalousie-Läden

neuester Construction mit Selbststeller.

Eleganz.  
Leichte Handhabung.

Billigkeit.

A. Weisenböhrer, Tapezier,  
12.1. 38 Kriegsstraße 38.

Mein für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste ausgestattetes Lager von

## Schuhen und Stiefeln

4.4.

für Herren, Damen und Kinder

empfehle in anerkannt solider und eleganter Arbeit zu billigen Preisen.

Wilhelm Kölig, Langestraße 147.

## Steinkohlengeschäft C. W. Roth

(Kontor: Waldstraße 85.)

Lager in bad. Maxau und Leopoldshafen.

Ab Schiff Ruhrkohlen ab Schiff

besten Qualität für alle Feuerungs-zwecke.



# Herrenbekleidungs- = Etablissement

von

## A. Herzmann,

Langestr. 161,

empfiehlt für die bevorstehende Frühjahr- und Sommer-Saison

### zur Anfertigung nach Maas

neueste und eleganteste Stoffe in- und ausländischer Fabrikate.

## Josephine Vater,

Herrenstr. 32,

empfiehlt das Neueste in garnirten Damen- und Kinderhüten, sowie Blumen, Bändern, Federn u. zu äußerst billigen Preisen.

Neu! 158 Langestr. 158. Neu!

**Fatima,**  
Fräulein  
**Arabella,**  
18 Jahre alt.  
**Lebend**  
ohne  
**Unterleib.**



So sieh' ich vor Euch hier mit halbem  
Leib —  
Und dennoch bin ich ein lebendig Weib;  
Ich denke, spreche, fühle so wie Ihr,  
Auch Schlaf und Trank und Speisen  
schmecken mir!  
Kennt Ihr nicht die Gesetze der Natur,  
Kommt Ihr dem Räthsel niemals auf  
die Spur. —

Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf. Kinder die Hälfte.

Alles in dieser Weise Producirte ist Imitation und der Anblick für Damen, Herren und Kinder ein höchst angenehmer.

### Sonntag Nachmittag große Kinder-Vorstellung.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

**Nur kurze Zeit in Karlsruhe.**

Hochachtungsvoll **H. Harms.**

## Liberaler Bürgerverein.

Alle Freunde der nationalen und liberalen Sache aus Stadt und Land, besonders die Herren Listen-Unterzeichner, werden zur ersten constituirenden Generalversammlung auf

**Samstag den 7. April, Abends 8 Uhr,**  
**in die Schwarzwald-Halle, Spitalstr. Nr. 49,**

freundlich eingeladen. Tagesordnung: Statut, Wahlen, freie Besprechung über Reichstagsvorlagen. Herr Landescommissär Eisenlohr wird anwohnen. Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen. Beitrittslisten liegen auf.

**Der einstweilige Ausschuss.**

(Parteifremde werden nicht zugelassen.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Freunde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. April.  
**Hotel Große.** Eichholz, Kfm. v. Gmündheim. Broders, Kfm. v. Walterkausen. Hofmeister, Kfm. v. Ulm. Pfandler, Kfm. v. St. Gallen. Goltstein, Lebz u. Lautenbach, Kfm. v. Frankfurt. Walfon, Kaufm. v. Göttingen. Neuenburg, Kfm. v. Aachen. Querner, Kfm. v. Darmstadt. Scann, Kfm. v. Lodenau. Durkin, Kfm. v. Lüttich. Sr. Exc. Baron de Amparo m. Fam. a. Brasilien. Dr. Kusmaul, Hofrath v. Strassburg. Mayer, Postdirector m. Sohn v. Konstanz. Walther, Kfm. v. Bremen. Koch, Kfm. v. Herfurth. Schmitt, Kfm. v. Würzburg. Fuchs, Kaufm. v. Kehl. Frech, Landescommissär v. Mannheim. Winter, Landescommissär v. Freiburg. Marohn, Kfm. v. Bielefeld. Brand, Kfm. v. Stuttgart. Stoll, Kfm. v. Birmingham.

**Hotel Taubhäuser.** Rüdinger, Priv. m. Fam. v. Bremen. Neosoff u. Küstner, Kaufm. v. Pforzheim. Merkel, Kfm. v. St. Louis. Frau Walter v. Birma sens. Wafwar, Kfm. v. Konstanz. Hanegart, Kfm. v. Mosbach. Perwin, Kfm. v. Berlin.

### Gottesdienst. — 8. April 1877.

#### Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Schweidhardt.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

#### Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Messe.

8 Uhr Kindercommunien: Hr. Stadtpfarrer Benz.

10 Uhr hl. Messe.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

3 Uhr Vesper.

3 1/2 Uhr Predigt: Hr. Stadtpfarrer Benz.

Collekta für die Landesstiftung aus Anlaß der Feier der 25jährigen Regierung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

#### (Alt-)Katholischer Gottesdienst.

11 Uhr Kleine Kirche: Spendung des heil. Abendmahls an die Erstcommunikanten und darauf an Erwachsene: Hr. Pfarrer Oberstimpfler.

Evangelische Gemeinschaft: Walsbornstr. 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstr. Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger E. Puckisch.